



Kontakt

Stiftung Gesellschaft macht Schule gGmbH
Waltherstraße 23
80337 München
+49 89 5447968514
www.gesellschaft-macht-schule.de

Gründungsjahr: 2003

Start des Projekts: 2012

Einnahmen der Organisation (Schuljahr

2013/2014): 607.035 €

Projektbudget (Schuljahr 2013/2014): 26.650 €

Mitarbeitende im Projekt: 3

davon Ehrenamtliche: –

Projektstandort: München

Reichweite: regional

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche (sechs bis 16 Jahre) in sozialen Brennpunkten

DAS PROJEKT

Mit dem „Sozialtraining: Team & Sport“ können Kinder und Jugendliche unterschiedliche Bewegungsspiele und Sportarten ausprobieren und dabei ihre emotionalen, sozialen und körperbezogenen Kompetenzen stärken. „Team & Sport“ ist neben „Team & Spiel“ und „Team & Hund“ eines von drei verschiedenen Sozialtrainings, das die Stiftung zur Ganztagsbetreuung mit kooperierenden Grund- und Mittelschulen in sozialen Brennpunktvierteln vor Ort umsetzt. Damit sollen insbesondere die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen aus sozial benachteiligten Familien oder mit Migrationshintergrund verbessert werden. Im „Sozialtraining: Team & Sport“ werden die Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen durch erfahrungs- und erlebnisorientiertes Lernen mit Spiel, Sport, Bewegung und Reflexion gestärkt. Erfahrene Sportpädagogen begleiten die Entscheidungs- und Kommunikationsprozesse in der Gruppe. Alle Stunden beginnen mit einer „Befindlichkeitsrunde“, in der die SchülerInnen erzählen, was sie auf dem Herzen haben, und enden mit einer Abschlussreflexion darüber, was in der Stunde erreicht wurde und was gut lief oder verbessert werden kann. Auch der Ablauf der Stunden wird überwiegend gemeinsam festgelegt.

DAS WIRKT

Die Stiftung Gesellschaft macht Schule zeigt vorbildlich, wie sich sport- und bewegungsorientierte Angebote sinnvoll in das Ganztagschulskonzept integrieren lassen. Das „Sozialtraining: Team & Sport“ schafft es, eigenständiges Angebot zu bleiben und dennoch Anknüpfungspunkte an den Schulunterricht herzustellen. Die SchülerInnen werden dabei unterstützt, Schwierigkeiten positiv, kreativ und konstruktiv zu überwinden, indem sie neue Fähigkeiten erlernen und deren Anwendung üben. Dies wird durch einen sehr guten Betreuungsschlüssel (max. 1:6) sowie einen beziehungsorientierten Ansatz erreicht. Die Kinder und Jugendlichen zeigen ein größeres Durchhaltevermögen und öffnen sich mehr. Konflikte reduzieren sich meist und werden viel häufiger verbal und durch Kompromisse gelöst. Die Wertschätzung gegenüber MitschülerInnen steigt ebenso wie das Selbstvertrauen der Teilnehmenden. Das führt dazu, dass sie Schule als Ort des freudvollen Miteinanders wahrnehmen, was sich wiederum unmittelbar positiv auf ihre Lernmotivation auswirkt.



Wirkungspotenzial des Projekts

Ziele und Zielgruppen	★★★★★
Ansatz und Konzept	★★★★★
Qualitätsentwicklung	★★★★★

Leistungsfähigkeit der Organisation

Vision und Strategie	★★★★★
Leitung und Personalmanagement	★★★★★
Aufsicht	★★★★★
Finanzen und Controlling	★★★★★
Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit	★★★★★